

---

## **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Gemeindesteuern 2017 in der Stadt Bergneustadt (Hebesatzsatzung) vom 06.12.2016**

---

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) in Verbindung mit § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) und § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), alle in den derzeit gültigen Fassungen, hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 30.11.2016 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

#### **1. Grundsteuer**

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A): | 370 vom Hundert |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B):                              | 959 vom Hundert |

- |                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| <b>2. Gewerbesteuer:</b> | 470 vom Hundert |
|--------------------------|-----------------|

### **§ 2**

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Gemeindesteuern 2017 in der Stadt Bergneustadt (Hebesatzsatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 06.12.2016

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
Wilfried Holberg

***Veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Bergneustadt "Bergneustadt im Blick" am 15.12.2016, Folge 746***